

Kirchgemeinde  
Siselen-Finsterhennen

---

## **Jahresrechnung 2012**

23. April 2013

## Inhaltsverzeichnis

1. Vorbericht	3 - 9
2. Abschreibungstabelle	10
3. Laufende Rechnung	11 - 12
4. Bestandes Rechnung	13 - 14
5. Verwaltung verschiedener Vermögen	15
6. Eventualverpflichtungen	keine, auch keine Leasingverbindlichkeiten
7. Brandversicherungswerte	Kopie Versicherungspolice Gebäudeversicherung

# VORBERICHT

## 1. Rechnungsführung

Die vorliegende Jahresrechnung 2012 der Kirchgemeinde Siselen-Finsterhennen wurde nach dem „Neuen Rechnungsmodell“ (NRM) des Kantons Bern erstellt. Für die Buchhaltung stand die EDV-Anlage axxiv und die Software BusPro zur Verfügung. Verantwortlich für die Rechnungsführung war Sabina Bürgi-Frei (Kirchgemeindegassierin, im Amt seit 01.01.2010).

## 2. Grundlagenrechnung

Als Grundlagenrechnung diente die am 20.03.2012 abgelegte und von der Kirchgemeindeversammlung am 13.06.2012 genehmigte Jahresrechnung 2011. Die Bestätigung zur Jahresrechnung wurde am 13.06.2012 erstellt und dem Amt für Gemeinden und Raumordnung sowie dem Regierungsstatthalteramt Seeland zur Kenntnis gestellt.

## 3. Voranschlag und Steueranlage

Der Voranschlag für das Jahr 2012, welcher ein Aufwandüberschuss von Fr. 40'080.00 aufgewiesen hat, wurde von der Kirchgemeindeversammlung vom 14.12.2011 mit folgenden Ansätzen beschlossen:

Kirchgemeindesteueranlage: 0.2300 der einfachen Steuer (unverändert)

## 4. Die wichtigsten Geschäftsfälle

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung massgebend beeinflusst:

- Minderaufwand bei Sitzungs- und Taggelder
- Neu Aufwand für Pensionskassenbeiträge
- Minderaufwand für Kurse und Weiterbildung
- Minderaufwand für Bibeln, Tauf + Konfurkunden
- Minderaufwand bei Anschaffung Mobilien
- Mehraufwand bei Wasser, Energie, Heizmaterial
- Mehraufwand für Dekoration und Schmuck

- Mehraufwand beim Gebäudeunterhalt
- Minderaufwand beim Unterhalt Mobilien
- Mehraufwand für Steuerinkassoprovision
- Minderaufwand für Telefon, Porti, Bankgebühren
- Minderaufwand für Konzerte
- Minderaufwand bei den Altersveranstaltungen
- Minderaufwand bei der kirchlichen Unterweisung
- Minderaufwand beim Kirchenchor
- Minderaufwand bei Beiträgen und Geschenken
- Minderaufwand bei Spenden
- Nicht ausgeschöpfter freier Ratskredit
- Mehreinnahmen beim Steuerertrag

## 5. Kommentar zum Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Siselen-Finsterhennen schliesst per 31.12.2012 wie folgt ab:

### Ergebnis vor Abschreibungen

Ertrag	Fr. 190'686.00
Aufwand	Fr. 179'533.29
<b>Einnahmeüberschuss</b>	<b>Fr. 11'152.71</b>

### Ergebnis nach Abschreibungen

Einnahmeüberschuss	Fr. 11'152.71
Harmonisierte Abschreibungen	Fr. 930.00
<b>Einnahmeüberschuss</b>	<b>Fr. 10'222.71</b>

### Vergleich Rechnung Voranschlag

Einnahmeüberschuss laufende Rechnung	Fr. 10'222.71
Aufwandüberschuss laufende Rechnung gem. Voranschlag	Fr. -40'080.00
<b>Besserstellung gegenüber dem Voranschlag</b>	<b>Fr. 50'302.71</b>

Die Besserstellung ist auf Steuermehreinnahmen von Fr. 19'958.10, Minderaufwand beim Kirchenchor von Fr. 4'062.20, bei den Beiträgen und Geschenken von Fr. 2'375.90, bei den Spenden von Fr. 3'800.00, beim freien Ratskredit von Fr. 9'065.00 sowie allgemein auf Minderausgaben bei den einzelnen Konti und auf die gute Einhaltung der budgetierten Ausgaben zurückzuführen.

## 6. Laufende Rechnung

Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
180'463.29	190'686.00	210'180.00	170'100.00	144'039.05	237'429.00

Die Budgetbeträge konnten im Allgemeinen eingehalten werden. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

### 3000 Sitzungs- und Taggelder

Die Sitzungs- und Taggelder fielen tiefer aus, da keine zusätzlichen Sitzungen abgehalten werden mussten. Der Minderaufwand beträgt Fr. 1'180.00.

### 3030 AHV-/ALV-Beiträge

Da für eine Organistin neu AHV abgerechnet wird, entstand hier ein Mehraufwand von rund Fr. 360.00.

### 3040 PK-Beiträge

Da für die neue Sigristin PK abgerechnet wird, was bei der Budgetierung noch nicht klar war, entstanden hier neu Kosten von Fr. 2'130.50.

### 3090 Kurse und Weiterbildung

Es wurden keine Kurse und Weiterbildungen besucht. Minderaufwand Fr. 2'000.—.

### 3110 Anschaffung Mobilien

Der Minderaufwand beträgt hier Fr. 1'708.85.

#### 3120 Wasser, Energie, Heizmaterial

Die Mehrkosten betragen Fr. 7'888.75. Der Grund für die massive Überschreitung liegt darin, dass die Pfarrerin die Miete für die von ihr genutzten Räumlichkeiten selber bezahlt und die Kirchgemeinde im Gegenzug für die gesamten Nebenkosten aufkommt. Als das Pfarrhaus noch anderweitig vermietet war, wurden die Nebenkosten zwischen Mieter und Kirchgemeinde aufgeteilt.

Bisher gab es nur ein Stromzähler für die Kirchgemeinde und den Kostümverleih gemeinsam. Im letzten Jahr wurde nun für beide Parteien ein separater Zähler installiert, damit der Verbrauch dem Verursacher exakt verrechnet werden kann. Möglicherweise hat die Kirchgemeinde bisher mehr Stromkosten bezahlt als sie verbraucht hat.

#### 3132 Dekoration, Schmuck

Für die Dekoration werden wieder Frischblumen verwendet, weshalb das Budget um rund Fr. 800.00 überschritten wurde.

#### 3140 Gebäudeunterhalt

Die Budgetüberschreitung von Fr. 1'986.50 ist auf den Ersatz der Schliessanlage (Fr. 5'931.30) zurückzuführen (Budget Fr. 5'000.00).

#### 3150 Unterhalt Mobilien

Die geplante Orgelrevision konnte rund Fr. 5'000.00 günstiger ausgeführt werden.

#### 3180 Steuerinkassoprovision

Durch die Steuermehreinnahmen fällt auch der Provisionsanteil höher aus. Der Mehraufwand beträgt hier Fr. 744.80.

#### 3181 Telefon, Porti, Bankgebühren

Minderaufwand Fr. 1'456.30, da im Pfarrhaus kein Telefonanschluss mehr finanziert werden muss.

#### 3184 Konzerte

Minderaufwand von Fr. 776.20, da keine grösseren Veranstaltungen stattgefunden haben.

#### 3185 Altersveranstaltungen

Bei den Altersveranstaltungen entstand ein Minderaufwand von Fr. 2'679.75.

#### 3186 Kirchliche Unterweisung

Der Minderaufwand beträgt Fr. 1'582.46

### 3188 Kirchenchor

Der Beitrag fürs Jubiläum fiel tiefer aus, als angenommen. Der Minderaufwand beträgt hier Fr. 4'062.20.

### 3650 Beiträge und Geschenke

Minderaufwand von Fr. 2'375.90.

### 3670 Spenden

Minderaufwand von Fr. 3'800.00.

### 3680 Freier Ratskredit

Der freie Ratskredit wurde nicht ausgeschöpft, weshalb hier Minderaufwendungen in der Höhe von Fr. 9'065.00 entstanden sind.

### 4000 Steuerertrag

Der Steuerertrag fiel um Fr. 19'958.10 höher aus als budgetiert.

## **7. Investitionsrechnung**

Es wird keine Investitionsrechnung geführt.

## **8. Bestandesrechnung**

### **Aktiven**

#### Finanzvermögen

Das Finanzvermögen hat im Berichtsjahr um Fr. 14'910.21 zugenommen und beträgt per 31.12.2012 Fr. 552'247.81. Diese Erhöhung ist auf die Mehreinnahmen bei den Steuern zurückzuführen.

#### Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen hat sich im Berichtsjahr um Fr. 930.— auf Fr. 8'350.— vermindert, was genau den gemachten Abschreibungen entspricht.

## Passiven

### Fremdkapital

Das Fremdkapital hat um Fr. 2'757.50 zugenommen und beträgt per 31.12.2012 Fr. 17'352.80. Die Erhöhung ist auf den höheren Kreditorenbestand Ende Jahr zurückzuführen.

## Nachkredite

Folgende Nachkredite liegen in der Kompetenz des Kirchgemeinderates und wurden von diesem an der Sitzung vom 08.05.2013 genehmigt:

		<b>Budget</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Nachkredit</b>
3030	AHV/-ALV-Beiträge	3'700.—	4'067.45	+ 9.93 %	367.45
3170	Spesen	6'000.—	6'036.40	+ 0.61 %	36.40

Folgende Nachkredite liegen in der Kompetenz der Kirchgemeindeversammlung und wurden von dieser am 12.06.2013 genehmigt:

		<b>Budget</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Nachkredit</b>
3040	PK-Beiträge	0.—	2'130.50		2'130.50
3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	7'000.—	14'888.75	+ 112.70 %	7'888.75
3132	Dekorationen, Schmuck	2'000.—	2'801.85	+ 40.09 %	801.85
3140	Gebäudeunterhalt	5'000.—	6'986.50	+ 39.73 %	1'986.50
3180	Steuerinkassoprovision	4'000.—	4'744.80	+ 18.62 %	<u>744.80</u>

### **Total Nachkredite**

**13'552.40**

## 9. Finanzplanung

Es wird kein Finanzplan geführt.

### 10. Antrag

Der Kirchgemeinderat Siselen-Finsterhennen hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 08.05.2013 beschlossen und beantragt der Kirchgemeindeversammlung:

Genehmigung der Jahresrechnung 2012 mit einem Einnahmeüberschuss von Fr. 10'222.71.

Siselen, 08.05.2013

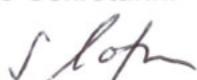
Kirchgemeinderat Siselen-Finsterhennen

Der Präsident:



Herbert Roth

Die Sekretärin:



Susanne Hofmann

Die Kirchgemeindegassierin:



Sabina Bürgi

### 11. Genehmigung

Die Kirchgemeindeversammlung Siselen-Finsterhennen hat die Jahresrechnung 2012 gemäss dem vorstehenden Antrag des Kirchgemeinderates genehmigt.

Siselen, 12.06.2013

Im Namen der Kirchgemeinde Siselen-Finsterhennen

Der Präsident:



Herbert Roth

Die Sekretärin:



Susanne Hofmann

## Abschreibungstabelle

	<b>Buchwert 01.01.12</b>	<b>Buchwert 31.12.12 vor Abschreibungen</b>	<b>Harmonisierte Abschreibungen</b>	<b>Satz</b>	<b>Buchwert 31.12.2012</b>	
<b>Sachgüter</b>						
1143	Kirchgemeinde Saal + Kirche	7'000.00	7'000.00	700.00	10.00 %	6'300.00
1146	Mobilier + Maschinen	2'280.00	2'280.00	230.00	10.08 %	2'050.00
	<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>9'280.00</b>	<b>9'280.00</b>	<b>930.00</b>		<b>8'350.00</b>

## JAHRESRECHNUNG 2012

### Laufende Rechnung

	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Total</b>	180'463.29	190'686.00	210'180.00	170'100.00	144'039.05	237'429.00
Aufwandüberschuss				<b>40'080.00</b>		
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>10'222.71</b>				<b>93'389.95</b>	
<b>Kirchengut</b>	190'686.00	190'686.00	210'180.00	210'180.00	237'429.00	237'429.00
3000 Sitzungs- u. Taggelder	2'820.00		4'000.00		1'916.00	
3011 Feste Entschädigung	6'443.75		7'000.00		6'443.75	
3013 Stellvertretung Pfarrer	1'009.00		1'500.00		2'521.80	
3014 Besoldung Organisten	11'715.05		12'500.00		11'391.40	
3015 Besoldung Sigrist	12'727.85		15'000.00		11'500.00	
3030 AHV-/ALV-Beiträge	4'067.45		3'700.00		3'601.60	
3040 PK-Beiträge	2'130.50		0.00		0.00	
3050 Unfallversicherung	100.00		150.00		100.00	
3090 Kurse, Weiterbildung	0.00		2'000.00		0.00	
3101 Büromaterial, Druck- sachen, Inserate	7'545.80		8'000.00		7'399.55	
3102 Zeitschriften, Abonne- mente	333.80		500.00		333.80	
3103 Bibeln, Tauf. + Konfur- kunden	309.90		1'000.00		588.40	
3104 Sämann	5'021.65		5'500.00		5'043.35	
3110 Anschaffung Mobilien	3'291.15		5'000.00		4'376.90	

3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	14'888.75		7'000.00		8'308.60
3131	Reinigung	257.20		500.00		1'386.55
3132	Dekorationen, Schmuck	2'801.85		2'000.00		1'973.00
3140	Gebäudeunterhalt	6'986.50		5'000.00		2'042.55
3150	Unterhalt Mobilien	29'469.05		34'500.00		941.10
3160	Mieten	5'928.00		6'000.00		7'260.00
3170	Spesen	6'036.40		6'000.00		6'028.70
3172	Essen + Getränke	3'889.00		4'000.00		3'749.85
3180	Steuerinkassoprovision	4'744.80		4'000.00		5'689.10
3181	Telefon, Porti, Bank- gebühren	43.70		1'500.00		84.35
3182	Versicherungsprämien	2'142.65		2'500.00		2'057.55
3184	Konzerte	923.80		1'700.00		0.00
3185	Altersveranstaltungen	1'320.25		4'000.00		2'533.25
3186	Kirchliche Unterwei- sung	3'417.54		5'000.00		3'257.35
3188	Kirchenchor	10'237.80		14'300.00		9'637.80
3189	Beratungskosten	0.00		0.00		2'721.60
3310	Harm. Abschreibungen	930.00		930.00		1'040.00
3611	Kirchl. Zentralkasse	21'836.00		23'000.00		22'693.00
3612	Finanzausgleich	2'335.00		2'400.00		2'411.00
3650	Beiträge, Geschenke	2'624.10		5'000.00		3'907.15
3670	Spenden	1'200.00		5'000.00		1'100.00
3680	Freier Ratskredit	935.00		10'000.00		0.00
4000	Steuerertrag		189'958.10		170'000.00	219'590.80
4220	Zinsertrag		545.40		100.00	683.15
4690	Ertrag aus Anlässen, Spenden etc.		182.50		0.00	17'155.05

## Bestandesrechnung

	Bestand 01.01.2012	Bestand 31.12.2012
<b>Aktiven</b>	546'617.60	560'597.81
<b>Finanzvermögen</b>	537'337.60	552'247.81
<u>Flüssige Mittel</u>		
1000 Kasse	375.25	375.25
1001 PC-Kto. 25-8474-2	397'493.05	408'414.21
1002 UBS Erlach 8C-571.427.1	<u>92'427.85</u>	<u>92'876.40</u>
Total flüssige Mittel	490'296.15	501'665.86
<u>Guthaben</u>		
1011 Friedhofgemeinde	1'839.15	2'723.75
1013 Girokonto Staat NESKO	0.00	146.55
1014 Steuerausstandskonto NESKO	44'950.40	47'283.95
1015 Eidg. Steuerverwaltung	<u>251.90</u>	<u>127.05</u>
Total Guthaben	47'041.45	50'281.30
<u>Transitorische Aktiven</u>		
1013 Transitorische Aktiven	0.00	300.65
Total Transitorische Aktiven	0.00	300.65

	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>9'280.00</b>	<b>8'350.00</b>
	<u>Sachgüter</u>		
1143	Kirchgemeinde Saal + Kirche	7'000.00	6'300.00
1146	Mobilien + Einrichtungen	<u>2'280.00</u>	<u>2'050.00</u>
	Total Sachgüter	9'280.00	8'350.00
	<b>Passiven</b>	546'617.60	560'597.81
	<b>Fremdkapital</b>	14'595.30	17'352.80
	<u>Laufende Verpflichtungen</u>		
2000	Kreditoren	<u>13'595.30</u>	<u>17'352.80</u>
	Total Kreditoren	13'595.30	17'352.80
	<u>Legate</u>		
2033	Legat Hofer	<u>1'000.00</u>	<u>0.00</u>
	Total Legate	1'000.00	0.00
	<u>Transitorische Passiven</u>		
	Transitorische Passiven	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
	Total Transitorische Passiven	0.00	0.00
	<b>Eigenkapital</b>		
	<u>Eigenkapital</u>		
2390	Eigenkapital	<u>532'022.30</u>	<u>543'245.01</u>
	Total Eigenkapital	532'022.30	543'245.01

## **Verwaltung verschiedener Vermögen**

### **Legat Hofer**

Da hier nichts Schriftliches besteht und niemand genau weiss, für was das Geld ursprünglich gewidmet wurde, erteilte der Regierungsstatthalter mündlich die Bewilligung, das Legat aufzuheben. Dadurch erhöht sich das Eigenkapital im Berichtjahr zusätzlich um Fr. 1'000.00.

## Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans

über die Prüfung der Jahresrechnung ZWE

an die Gemeindeversammlung Friedemannke Seiler - Froscherhans

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus Bestandesrechnung, Laufender Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember ZWE abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Er ist auch für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember ZWE abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung ZWE mit Aktiven und Passiven von CHF 580'000.00 und mit einem Fundbesitz-überschuss von CHF 10'000.00 zu genehmigen.

Ort und Datum: Friedemannke, 09.12.2012

Das Rechnungsprüfungsorgan:

*A. Winkler*

*A. Weber*